

Bitte keine Fremdwörter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 25

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Preise im Werte von über fr. 2000.-

Thymodont

Wettbewerb



Prospekt mit Bedingungen kostenlos in Apotheken, Drogerien und übrigen Verkaufsstellen der Thymodont-Zahnpasta • Einsendetermin verlängert bis 31. Juli 1932

Lauf der Welt

Nebelspalter.

Gewöhnlicher Nebel ..(nicht geistiger) .. kann nun wissenschaftlich gespalten werden. Man bringt ihn einfach zum Ausregnen, und um dies zu bewerkstelligen gilt folgende Theorie und nachfolgende Praxis: Nebeltröpfchen sind elektrisch geladen, und zwar gleichpolig, daher stossen sie sich gegenseitig ab, und es kann kein Tropfen entstehen, dessen Masse gross genug wäre, um gegen die Widerstände der Luft so rasch zu fallen, wie dies aus anti-nebligen Gründen erwünscht wäre. Die Praxis muss daher darauf abzielen, diese gegenseitige Abneigung der Nebeltröpfchen in Zuneigung zu verwandeln. Das also ist das Problem und es ist klar, dass sich bei solch substanziellen Antipathien mit Psychoanalyse nichts ausrichten lässt. (Ausnahme!) Professor Wigand hat mit Erfolg das Problem mehr von der physikalischen Seite angepackt und die vollkommene Ehe der Tröpfchen diktatorisch damit erzwungen, dass er sie durch gegenpolige Ionenströme aus ihrer negativen Einstellung erlöste und zum Ausregnen brachte. — Für Schifffahrt und Verkehr haben diese ersten praktischen Erfolge grosse Bedeutung. Was uns nun noch fehlt,

ist eine wissenschaftliche Methode zur Spaltung geistiger Nebel. Das täte not, denn die Schäden die jährlich infolge geistigen Nebels entstehen, werden von Fachleuten rund 8673 Mal so hoch veranschlagt, als die des gewöhnlichen . . .

Zur Stützung der Preise . . .

haben die portugiesischen Winzer 45 Millionen Liter Wein vernichtet. Brasilien neuerdings 6½ Millionen Sack Kaffee. — Amerika hat 12 Millionen Arbeitslose, Deutschland 7 Millionen.

Unbekannte kosmische Einflüsse.

Der französische Gelehrte Lavastine stellt fest, dass in seinem Spital 120 Patienten in der Nacht und nur 68 am Tage verstorben sind. Obwohl Lavastine die Astrologie ablehnt, führt er das Ueberwiegen der Sterbefälle in der Nacht auf unbekannt kosmische Einflüsse zurück. Aus einer Statistik der Pariser Frauenkrankenhäuser weist Lavastine nach, dass auch die Geburten nachts bei weitem überwiegen. — Solch merkwürdige Gesetzmässigkeiten reizen immer wieder zu mystischen Erklärungen und hierbei spielt die Astrologie eine Hauptrolle. Sie behauptet den Zusammenhang von Sternennacht und Menschenschicksal und führt zum Beweis jene Beispiele an, aus der sie allererst ihre Behauptung abgeleitet hatte. Sol-

che Zirkelbeweise sind natürlich nicht gültig und der ehrliche Kopf muss daher sagen, dass er ausser Vermutungen nichts über jene merkwürdigen Gesetzmässigkeiten aussagen kann.

Bitte keine Fremdwörter

Der Direktor einer deutschen Fabrik beschwerte sich bei seinem Schweizer Vertreter über zu grosse Rücksendungen unverkäuflicher Ware wie folgt:

«Bevor wir Ihre Sendung überhaupt akzeptieren, müssen Sie uns unbedingt ein schriftliches Exposé über diese kürzlich wieder effektuierten Retouren geben.»

Moment . . .

Panne kommt aus einer Buchhandlung heraus.

Sein Freund Krause begegnet ihm.

«Was hast Du da drinnen gekauft?»

fragt Krause.

«Einen Konversationslexikon.»

«Was ist das?»

«Was das ist? Moment! Ich werde gleich nachsehen.»

Eptinger
FÖRDERT DIE VERDAUUNG

TOBLERONE erfrischt und nährt.

Splendid
CIGARES HABANA
QUALITÉ EXCELLENTE
DIE MARKE DES KENNERS

Dienstmädchen

sucht Stelle in einen Privathaushalt möglichst in der Ostschweiz. Erfahren in allen Haushaltarbeiten und im Kochen. Adressen erbeten unter Chiffre Tr. R. an die Exped. des Nebelspalters.

Geld - Kredit

an solvente Firmen, Geschäftsleute, Private zum ermäßigten Zins ohne jede Provision.
Alfred Simon,
Zürich, Rämistraße 33
Gegründet 1902.

Reklame ist Energie, verwende sie!



Ein Mensch muss auf dem Mond leben, um nicht zu wissen, dass „LEBEWOHL“* Hühneraugen sofort beseitigt!

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.